

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neues Geistreiches Gesang-Büchlein Von Zweyhundert und fünff- und zwantzig/ meistens aus dem Hällischen und Darmstädtischen Gesangbuch Auserlesenen/ ...

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], Jm Jahr Christi 1710.

VD18 13364855

Abendmahls-Lieder.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and periods of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

aller dinge/der brunn bes lebens thut aus ihm entforingen / gar hoch vom himmel ber aus feinem herzen. Lobet ben Herren.

Abendmahls = Lie=

223 . Mel. Mein JEfinder du mich te-

Milf feele! fep gegruft! bein Sep-Dland Jofus Chrift brennt von verlangen. Gein herze sehnet sich noch vor dem leiben bich recht zu empfangen.

2. Dliebe/ohne jahl!das bilonus riefes mahl dem wefen weichen / er felbfider brautigam ichenete fich jum ofterlammuns gang zu eigen.

3. Er hat ein dendmahl jest ber wunder eingesett uns zu berbinden zu feinem todt/ben wir/bif er tommt/ für und für follen verfünden.

4. Drum-liebes Ifraet/auf! fidede beine feel! ergreiff dis fiegel. Gott fuhrt durche fammes blut die feinen burch die fluth jum freuden-hügel. 3.D Jefu/dir fep banet! lehr une den tobgefang rum also fingen / bas wir

dobgefang run allo lingen / daß wir bann können drauff dem oclderg gehn hinauffund tauffer ringen.

6. Diezeit ellt ja heran/da wir die

leitensbahn follen betreten. Ach hilf!"
Doß uns die nacht nicht träg und schläffrig macht/eifrig zu beten.

7. Ninm unfern willen hin / schaff einen neuen finn nach beinem willen/ bag dafin hesen 8. len l

die leg gein i und fi und und und

> nicht efen. fai ar 11. teiner

> > du un sten. 12 uns i freud erfets

freud fchlu gibt i rung 14.

dende dami den i

gen verb

Abendmahls-Lieder. daß wir/was bir gefallt/in diefer creus

Bed-welt mogen erfallen.

8. Lag beines todes frafft ben eb. len lebensfafft in uns ausflieffen. Stard uns aus beiner boh / wenn bu Die legten weh nun wirft ausgieffen.

9. Cie! Babel mercfets Schier/baß bein volch/ Serr (bev dir find hulff und feegen. Drum machet es fich auf und unfrerwaffenlauff nieder julegen.

10. Du aber/JEfu/hilff / daß wir nicht wie bas schiff bin und ber wanefen. Gib uns befrandigfeit in trub. fal anaft und leib/bir ftets zu banden.

11. Auff bag wir unfern muth in Leiner his und gluth nicht laffen fine cen / Sondern den mprrhen-wein den du uns schencfeft ein gang willig trinefen.

12. Die zeitig bald hinfchleicht/ba uns brauff wird gereicht der feich ben freuden ; o troffes überfluß! ber bann erfegen muß das fleine leiden.

12. Da wird die traurigfeit von freud und herrlichfeit werden vera Schlungen/wenn Gott bas weiffe fleib gibt benen nach dem ftreit/ ber hier gerungen.

14. Siernach das herke wallt/ 56 re TEfu fomm/fomm bold uns zu vollenden/h Iff weil jest Babel fchnaubt/ damit es dich nicht raubt uns aus

den handen. Is. Las ungre waffen boch im fees

gen ferner noch ftets fiegend gehen/ perbiende Babplon/bag es mit fpott und hohn nur muß beftehen.

36. Und geuß Immanuel ! in un-

fer

20-

thut

upm

obet

Siens upit fich. emo bnuf

aum st der inden nmt

n/er

ffar Gott feinen ref. is den 8 wir

gehn ir bfe hilff! ung

fchaff villen/ bas

378 Abendmahls-Lieber

fer bert und feel einfalt und warheit! gib une tveißheit in bir / und fchence uns für und für flugheit und flarheit. 17. 5 Grr! dir ift ja der ruhm/ ach! bor im beiligthum diß unfer fallen! hier flingt / Salleluja/ las 3@fu ja/ ta/ja/ boch wicder fchaiten.

fen/

fo f

rede

bein

eini

und

uns

feßt

inn

tich

fo fi

uns

herr

von

blut

tenr

mal

men

aind

wir

freu

mit

in b

duf

Blau

9

6

18. Mach und in dir bereit/ burch leiben in die freud fo einzudringen/ daß wir Victoria! Triumph der Sierrift

da/ bald frolich fingen.

224, Del. Gd lache uur ber welt/ ic, SMEm Jeful hier find deine bru-Der / die liebe an einander halt/ Die haben nun als beine glieder bas brot zu brechen angeftellt/und tvollen bein gedachtniß preifen / wie bu im Abendmahi haft gebeiffen.

2, Und barum ruffen wir jufammen / erweck in uns gerechten trieb/ bag wir durch beines geiftes flammen im glauben, hoffnung furcht und lieb/ und in gewißheit für dir fichen / und

biefes hohe werct begehen.

3. Wir forechen diß, was bu ges fprodien/mir bredien ungefauert brob gleidiwie du beinem leit gebrochen/ und bencfen bep an deinem tod/ fo las uns denn für unfre funden beffeiben

frafft in und empfinben. 4. Denn unfer Seift will diefe ftunde mit leib und olut gefpeifet fint/ drum nehmen wir mit unterm mun. de fo wolgefegnet brod als wein, damit wires jum pfande haben / und unfern ichwachen glauben laben.

true unua befielette.

ont it bunkamme goog soil 3, the

(1)